

Fuer unsere Farmer

Die jungen Kälber

Besonders wenn es sich um Kälber handelt, die vielleicht für die Zukunft bestimmt werden sollen, kommt es darauf an, gleich bei der Geburt des Kalbes mit aller Sorgfalt auf die zweckmäßige Behandlung, Pflege und Ernährung des Tieres zu achten. Selbstverständlich wird man auch bei den gleich von vornherein zur Milch bestimmten Kälbern nichts vernachlässigen, aber bei der Aufzucht ist größere Aufmerksamkeit deshalb um so wichtiger, als die hier gemachten Fehler später sich oft noch schwer rächen.

Gleich nach der Geburt des Kalbes wird der Nabelstrang einige Zoll vom Bauche entfernt, fest unterbunden und der nach außen überhängende Teil mit einer reinen sterilen Schere abgeschnitten. Der Nabelstrang wird dann mit einem desinfizierenden Mittel, z. B. Jodtinktur, behandelt. Von manchen Seiten wird auch das einfache Abstreifen des Nabelendes und zwar etwa eine Handbreit vom Bauche des Kalbes entfernt, empfohlen, nachfolgendem und zu wiederholten Eintauchen des Nabelstumpfes in Jodtinktur. Gegen das Abreißen des Nabelendes werden aber Bedenken dahingehend geltend gemacht, daß dabei leicht Blutungen eintreten. Auf alle Fälle ist eine gute Nabelverförmung gleich nach der Geburt außerordentlich wichtig, da der Nabel des neugeborenen Kalbes gar leicht den Eingangsweg für verschiedene Krankheitserreger bildet und in der Folge dann schwere und tödlich verlaufende Nabelkrankheiten, und auch Kälbe und starker Durstfall eintreten können. Nach der Nabelverförmung ist das Kalb, das gleich nach der Geburt auf ganz trockene und weiche Streu zu legen ist, der Kuh zum Abmilchen vorzulegen. Manchmal wird ein Teil des Körpers des jungen Tieres mit Salz bestreut, damit dem Muttertier mehr Anregung zum gründlichen Abmilchen gegeben wird. Die Anwendung von Salz ist aber nicht ratsam, da das Salz auf der nassen Haut auflösende Salzsäure erzeugt, was dem eben geborenen Kalbe, das die Wärme so sehr notwendig braucht, nur schaden kann. Wenn doch etwas aufgeteilt werden soll, dann ist es besser, Mehl anstatt Salz zu nehmen. Vielfach wird auch in der Art vorgeschlagen, daß man die Kälber mit weichen Stroh gründlich abreibt, bis die Haut trocken ist.

Als erste Nahrung muß das junge Tier die Milch erhalten, die das Muttertier in der ersten Zeit nach der Geburt liefert, und die als Viehmilch, Kolostrum und mit anderen Be-

nennungen bezeichnet wird. Es ist aber nicht richtig, das Kalb sofort, nachdem es zur Welt gekommen ist, zur Nahrungsaufnahme veranlassen zu wollen, sondern es empfiehlt sich, damit einige Stunden zu warten. Wenn man die Kälber nicht am Muttertier laugen läßt, sondern sie aus dem Eimer trinkt, so ist es am besten, daß auch gleich die erste Milch, die die jungen Tiere erhalten, aus dem Eimer gereicht wird. Für den Fall, daß die Kälber aus dem Eimer nicht laufen wollen, stehe man ihnen einen Finger ins Maul, wobei man den Kopf des Kalbes bis dicht an die Oberfläche der Milch heranbringt und den mit Milch befeuchteten Finger wiederholt ins Maul einführt. Auf diese Weise wird man die jungen Tiere leicht an die Aufnahme der Milch durch Tränken gewöhnen können. Vielleicht 5 bis 6 Stunden nach der Geburt macht man diesen Versuch, dem Kalbe Milch beizubringen, die Milch, die die Kuh in der ersten Zeit nach der Geburt liefert, hat für das junge Tier eine ganz besondere Bedeutung. Einmal wirkt diese Milch leicht abführend, wodurch um so rascher das sogenannte Darmpech, das sich in den Gedärmen des neugeborenen Tieres befindet, entfernt wird, und dann übt diese Milch auch eine anregende Wirkung auf die Darm-

tätigkeit aus.

In der Menge der zu verabreichenden Milch muß man aber Maß zu halten wissen, denn es wird hierbei durch ein zuviel größerer Schaden angerichtet als durch ein zuwenig. Die zu verabreichende Milchmenge wird bald, aber nicht plötzlich, auf 1 Quart für jedes Tränken gesteigert, so daß dann das junge Tier etwa 4 bis 5 Quart Milch täglich erhält. Weiterhin richtet sich die Milchmenge am besten nach dem Lebensgewicht der Kälber, wobei nach vielfachen Feststellungen und praktischen Erfahrungen es sich empfiehlt, die tägliche Milchmenge so zu bemessen, daß sie ungefähr ein Sechstel bis ein Siebtel des Körpergewichtes des jungen Tieres beträgt. Um mit einer leicht teilbaren Zahl zu rechnen, würde also ein Kalb im Gewicht von 84 Pfund täglich 6 bis 7 Quart Milch erhalten. Das Quart Milch ist dabei mit einem Gewicht von zwei Pfund eingelegt, da die feine Unterchiede hier unberücksichtigt bleiben kann. Wenn aber nicht alle in der ersten Lebenszeit des Kalbes angegebene Sorgfalt ganz oder doch zum Teil umlöst gewesen sein soll, so darf mit der Vollmilchernährung nicht zu früh abgebrochen werden. Vor Eintritt der dritten Lebenswoche sollte man nie daran denken, mit der Entmischung der Milch zu beginnen; besser ist es, man behält die Vollmilchernährung bis zum Abklingen der ersten Lebenswoche der jungen Tiere aus. Eine ganz bestimmte Regel kann man aber hier für nicht aufstellen.

Der Weizenpool

Kennen Sie Ihre Rechte im Getreidegesetz?

Das canadische Getreidegesetz ist vom Dominionparlament in Ottawa angenommen worden, um den Getreidehandel in Canada zu regeln. Das Gesetz räumt den einzelnen Farmern gewisse Rechte ein, die sie kennen sollten, besonders, wo ihre Getreide mit anderen Getreidearten vermischt werden. Dieses Recht muß nach Bezahlung der Erzeugnisgebühr an den Getreideinspektor gemeldet werden und von einem öffentlichen Erzeugnis seitens wenigstens ei-

ner nach dem Gesetz eine angemessene Probe in Gegenwart der das Getreide abliefernden Person genommen werden. Diese Probe muß jeder abgeleiteten Probe entnommen, und davon müssen mindestens zwei Quart in einem geeigneten Kasten entnommen und verbunden und versiegelt und mit der Aufschrift „Subjekt to Inspectors Grade and Dodge“ versehen, abgedichtet werden. Dieses Recht muß nach Bezahlung der Erzeugnisgebühr an den Getreideinspektor gemeldet werden und von einem öffentlichen Erzeugnis seitens wenigstens ei-

Glückliche Poolfamilien.



Obige Photographie zeigt das Poolmitglied Ben. Demers und Frau aus Dismore, Saskatchewan, mit ihren Kindern, welche alle eifrige Poolmitglieder sind. Im Vordergrund ist die erst kürzlich erbaute Scheune. Das Ehepaar hat eine Reise nach dem Osten in diesem Jahre vor, und dann soll es über den Kontinent an die Pazifische Küste gehen. Stolz geben beide an, daß sowohl die neue Scheune wie auch die bevorstehende Reise nur durch die besseren Preise ermöglicht worden ist, die sie durch die Poolvermarktung erzielt haben. Ehe der Pool gegründet wurde, lebte es sich viel knapper, meinte Herr Demers.

Adam Huck

Sibant, East.
Real Estate und Versicherung.
Eideskommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt.
Transfers, Kaufverträge, Hypotheken, Discharges, Testamente usw.
Versicherungen:
Lebens- und Hagelversicherung.
Gebäude gegen Feuer und Blitz.
Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

Universal Air Industries

LIMITED

Dominion of Canada Charter
Autorisiertes Kapital \$50,000.00
zu \$1.00 Parwert.

Direktorium:

John A. Wight, Kommerzieller Luftpilot, Präsident.
Roland J. O'Connell, Kommerzieller Luftpilot, Vice-Präsident.
A. Allan Fisher, Rechtsanwalt, Sekr.-Schatzmeister.
Cliver J. Dean, Flugleutnant, Direktor.
J. A. Dettlefsen, Mechaniker, Direktor.
Wilfred L. West, Photograph, Direktor.

Hauptoffice: 411 McCullum-Hill Bldg. Regina
Flugzeug: Curtiss, T. N. 4, G. CAAL.
Sänger: Albert Street South.

Passagierkarten:

„Fly“ um die Stadt (1 Person, 15 Minuten) \$5.00
Weite Strecke — irgendwohin in der Provinz und zurück zu unserm
Sänger pro Person, per Weile 35c

Studenten:

Grundtechnischer Kursus und praktisches Fliegen
\$200.00, einschließlich 10 Stunden Luft-Instruktionen (mit Piloten) und 30 Minuten Solo-Flüge.

Haupt-Pilot in Verwaltung:

Leutnant John A. Wight
Kommerzieller Luft-Pilot und Luft-Ingenieur.

UNIVERSAL AIR INDUSTRIES
unterrichtete sechs Studenten
im letzten Jahre

unser erstes Jahr — und machten 6020 Meilen ohne Unfall
irgend einer Art.

Alle Korrespondenzen sind an den Sekr.-Schatzmeister zu richten.

Hals während des mittleren Alters

Hals lobt Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound

Sarnia, Ont. — Ich bin bereit, Briefe von anderen Frauen zu beantworten und ihnen von der wunderbaren Wirkung der Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu erzählen, die das Compound auf mich hat.



meine Reiden machten mich unfähig dazu. Eine Freundin riet mir, Vegetable Compound zu gebrauchen. Ich fühlte sofort große Erleichterung, bekam meinen Appetit zurück und meine Nerven wurden wieder. Ich will Ihre Arznei allen, die mit solchen Leiden behaftet sind, wie ich es war, bestens empfehlen. — Mrs. John Penlon, 162 R. Christina St., Sarnia, Ontario.

der das Getreide abliefernden Person entnehmen. Das Gesetz schreibt vor, daß eine solche Probe in einem nummerierten und versiegelten Kasten entsprechend aufbewahrt wird, bis das Getreide untergebracht ist, und bis der Eigentümer des Getreides den Kasten in Kenntnis gesetzt hat, daß er die Identität des Getreides im Elevator als gemäßigt ansetzt.

Die Proben des Getreides aufbewahren Getreides müssen in Gegenwart des Eigentümers oder der das Getreide abliefernden Person in dem Kasten untergebracht werden. Der Kasten muß versiegelt sein, und der Eigentümer muß den Kasten wie den Schlüssel befragen. Der Kasten muß im Elevator aufbewahrt werden, aber der Eigentümer behält den Schlüssel dazu.

Nachdem das Getreide inspeziert ist, und der Eigentümer oder Farmer die Identität des Getreides nicht für gewahrt erachtet, muß er den Elevatoragenten innerhalb 15 Tagen verständigen. Im Gegenwart des Agenten und des Farmers muß die Probe versiegelt und nach Bezahlung der Gebühr an den Getreideinspektor geschickt werden, der die Probe mit dem vom Elevator abgeleiteten Getreide vergleicht. Auf alle Fälle ist die Entscheidung des Getreideinspektors endgültig und für den Farmer wie für den Elevatoragenten bindend.

Die Farmer sollten alle ihre Rechte im canadischen Getreidegesetz kennen und darauf achten, daß den Erfordernissen des Gesetzes entsprechen wird, um so Gerechtigkeit bei Behandlung ihres Getreides zu erlangen.

Die Seckkrankheit ist überwunden

Nach vor wenigen Jahren hat man die erfolgreiche Bekämpfung der Seckkrankheit oder ihre Verhütung für völlig unmöglich gehalten. Denn alle Versuche der medizinischen Wissenschaft diese lästige Krankheit zu bannen, waren erfolglos geblieben, bis es vor kurzem einem Münchener Arzt, Herrn Dr. Dammert, gelang, ein Mittel zu erfinden, das als erstes und einziges wirkliche Erfolge in der Bekämpfung der Seckkrankheit zeigte. „Pronauta I und II“, wie das neue Mittel jetzt heißt, kommt nur auf den großen Passagierdampfern des Norddeutschen Lloyd zur Anwendung. Aber hören wir, was Herr Dr. Meier-Gräfe, der bekannte deutsche Roman- und Kunstschriftsteller, der kürzlich mit dem Dampfer „Columbus“ aus Amerika zurückkehrte, über die Wirksamkeit der Dammertischen Erfindung am eigenen Leibe erfahren hat.

Herr Dr. Meier-Gräfe schreibt: „An Bord des Dampfers „Columbus“ den 18. März 1928.“

Die Inzubalation hat vor allen anderen Mitteln gegen die Seckkrankheit drei Vorzüge:

1. Das Mittel wird den Patienten nicht durch den Magen zugeführt, der, wenn das Unheil einmal da ist, selbst ein vom Himmel gefallenes Mannah nur vom größten Widerstand aufzunehmen vermag.

2. Das Mittel wirkt sofort, nicht, sondern läßt dem Patienten alle natürlichen Kräfte des Körpers und des Geistes.

3. Der wesentlichste Vorzug: Das Mittel hilft. Ich habe es zweimal ausprobiert, einmal auf der Dampreise nach New York, als ich mich in dem gewissen Mittelzustand zwischen Siegen und Brechen befand. Es wirkte sofort, und ich blieb bis New York bei bestem Wohlbefinden, obwohl wir hohe See hatten.

Das zweite Mal, auf der Rückreise,



Warzen

Tägliche Applikation von Minard's wird die Warzen abtrocknen. Ebenso ausgezeichnet für harte Haut, Gürtleraugen und Tumoren.

Minard's Liniment für Schnitt- und andere Wunden.

Das großartige weiße Liniment.

hatte ich diesen Zustand bereits hinter mir. Das Uebel hatte mich heimlich überfallen, weil mir sofort nach Verlassen des Dampfers in böse Dünung geriet. Ich war bereit, meine Seele aufzugeben. Wieder inhalte ich fünf Minuten und blieb bis Bremerhaven gesund.

Von deutscher Wirtschaft in Palästina

Von erfreulichen Erfolgen des deutschen Geschäftslebens in Palästina kann der 3. Jahresbericht der „Bank der Tempelgesellschaft Ltd.“ berichten. Diese Bank wurde nach dem Krieg durch den zur Tempelgesellschaft gehörenden Teil der jüdischen Palästinafirmen gegründet, die sich bald zum Vertrauen aller Kreise erheben und so gut entwickelt, daß sie in Jaffa, Jerusalem und Haifa Filialen eröffnen konnte. Trotz einer außerordentlich starken Wirtschaftskrise, die Palästina seit Ende 1925 bebrütet, schließt die Bank sehr gut ab. Aus dem Jahresbericht beauftragt die folgenden Bemerkungen besonderes Interesse:

Wie auch schon in den früheren Jahren, war zu konstatieren, daß der Umsatz der deutschen Währung, verglichen mit der Jüdischen des Gesamt-handels mit Palästina, außerordentlich gering war, was in der Hauptsache daher kommt, daß viele deutsche Lieferanten auch heute noch in ausländischer Währung (meist Pfund oder Dollar) fakturieren, wozu bei der heutigen Stabilität der deutschen Währung ein Anlaß eigentlich nicht besteht. Im Interesse der deutschen Währung wäre es zu begrüßen, wenn die deutschen Lieferanten und Exporteure wieder dazu übergehen würden, ihre Preise in Mark zu fakturieren, um so dazu beizutragen, der deutschen Währung langsam wieder die frühere Stellung zu verschaffen.

Wie in der Vorjahre haben wir die Erträge der deutschen Drangegartenbesitzer von Saron und Wilhelmina zur Ausfuhr und zum Verkauf gebracht und außer England auch den deutschen Markt in kleineren Mengen beliefert. Weiter fracht das Geschäft nach Süddeutschland unter den enorm hohen Verladekosten. Erfreulicherweise ist zu konstatieren, daß das Publikum in Deutschland der Luftanfrage, die qualitativ ansehnlichen Waren zu den besten der Welt gehört, eine gegen früher erhöhte Aufmerksamkeit zuwenden, so daß zu hoffen ist, daß mit der Zeit ein größerer Teil des hiesigen Exportes nach Deutschland abgeleitet werden kann.

Chinesisches Geschichtchen

Von Si, der Koch, stand in der Küche und brütete über sein fernes Herrn, den berühmten Mandarin Si Tchin.

Bei Tchin lag auf der Herdplatte ein kleines Kuchlein und dampfte. Aus der Küche zog appetitlicher Praterduft. Langsam rieb sich Si Tchin, der Mandarin, den ungewöhnlich fetten Bauch im Vorzimmer. Aber auch von Si, der Koch, atmete den fetthaltigen Duft, der ihm gar arg und verführerisch in der Nase kitzelte. Schließlich konnte er es nicht mehr aushalten, er rief herbei den Knecht eine kleine Heraus und vorgeheite sie schmecken.

Si Tchin, der Mandarin, dankte herzlich für die beiden Prater und ließ sie sofort darüber her. Aber schon kurz darauf schlug er während den Gong. Von Si erschien grinsend und fragte nach den Wünschen seines Götters.

„Sohn einer verbrannten Weinbinde!“ lachte ihm Si Tchin an. „Wie kommt es, daß Deine Götter nur ein Wein haben?“ Ergraben Herr, Güte Frage erlaubt Guren unterirdischen Flammen. Sollte es noch nicht in den Ohren meines erhabenen Herrn gekommen sein, daß alle Götter nur ein Wein haben?“

„Naas?“ fragte verblüfft Si Tchin, der Mandarin.

„Geruch Guren Gnaden nur einmal nach dem Hof zu liegen und Guren Gnaden werden sofort liegen, daß alle Götter nur ein Wein haben.“

Bei Tchin blühte nach dem Hof. Und richtig, da lagen alle Götter mit nur einem Bein. Denn sie schliefen und hatten das andere Bein unter ihren Ärmeln gesogen.

Bei Tchin, der nicht nur ein großer, sondern auch ein kluger Herr war, flachte er paarmal in die Hände. Sofort erwachten die Götter und liefen auf zwei Beinen davon.

„Und nun, Du Sohn einer erlösten?“ fragte der Mandarin.

„Was hast Du Deinem Herrn nun zu erwidern?“

Dreimal verneigte sich Si Tchin bis auf den Erdboden, dann sagte er: „Ohne Zweifel haben Guren Gnaden vergessen, in die Hände zu flachsen, bevor ich die beiden Götter zum Protzen anleite.“

Trage Deine Begeisterung nie auf den Lippen. Bedenke, die meisten Menschen sind träge und ein Prophet, überhaupt einer, der etwas Neues bringt, ist ihnen immer zuwider.

Sie bekommen mehr Brote und besseres Brot,

mit

Robin Hood FLOUR

„Geld zurück“ Garantie in jedem Sack.

„Geld zurück“ Garantie in jedem einzelnen Sack

So nervös, konnte keine Tagesarbeit verrichten.

Fahrensflüchtig aus Angst vor der Liebe

Franz Erler war mit seinen 23 Jahren ein maderer Alenjaeger in der 2. Reiterregiment in Graz. Da er ein schmales Keusch hatte und oben als Koch in der Pataillonsküche beschäftigt wurde, brauchte man sich nicht zu wundern, daß die Grazer Mädchen ihm gewogen waren. Das wurde ihm zum Verhängnis, er desertierte — aus Liebe. Nun, daß ein Soldat über den Japen strich oder gar fahnenflüchtig wurde, weil er sich von seinem holden Lieb nicht trennen konnte, soll sogar schon in Vorkriegszeiten bei den Preußen vorgekommen sein, und die nahmen es wahrlich mit der Manneswürde genau. Beim unglücklichen Franz Erler lag aber die Sache anders. Er entzog sich dem Dienste nicht wegen seiner Liebe zu einem Mädchen, sondern wegen dessen allzu großer Anhänglichkeit an ihn. Er war seiner überdrüssig geworden, angeblich weil es in schlechtem Zustand und ihn ausbeutete, und hatte mit ihr gebrochen. Die Maid ließ ihn aber nicht in Ruhe und stellte ihm nach, so oft er die Kaserne verließ. Da entließ ihn schließlich der Mut — den er ja nur in „allen Dienstobliegenheiten“ zu zeigen verpflichtet war —, er nahm Urlaub und kehrte nicht wieder zur Truppe zurück. Das Gericht brachte das nötige Verständnis für die Zwangslage der verfolgten Unschuld nicht auf und verurteilte den bald wieder eingetragenen Alenjaeger zu zwei Monaten Kerker. Diese zwei Monate hat er nun wenigstens Ruhe vor seiner verlassenen „Präut“.

Geschlechtsanzeiger und Eierprüfer

1. Männliches Ei. 2. Weibliches Ei. 3. Weibliches Ei. 4. Weibliches Ei. 5. Weibliches Ei. 6. Weibliches Ei. 7. Weibliches Ei. 8. Weibliches Ei. 9. Weibliches Ei. 10. Weibliches Ei. 11. Weibliches Ei. 12. Weibliches Ei. 13. Weibliches Ei. 14. Weibliches Ei. 15. Weibliches Ei. 16. Weibliches Ei. 17. Weibliches Ei. 18. Weibliches Ei. 19. Weibliches Ei. 20. Weibliches Ei. 21. Weibliches Ei. 22. Weibliches Ei. 23. Weibliches Ei. 24. Weibliches Ei. 25. Weibliches Ei. 26. Weibliches Ei. 27. Weibliches Ei. 28. Weibliches Ei. 29. Weibliches Ei. 30. Weibliches Ei. 31. Weibliches Ei. 32. Weibliches Ei. 33. Weibliches Ei. 34. Weibliches Ei. 35. Weibliches Ei. 36. Weibliches Ei. 37. Weibliches Ei. 38. Weibliches Ei. 39. Weibliches Ei. 40. Weibliches Ei. 41. Weibliches Ei. 42. Weibliches Ei. 43. Weibliches Ei. 44. Weibliches Ei. 45. Weibliches Ei. 46. Weibliches Ei. 47. Weibliches Ei. 48. Weibliches Ei. 49. Weibliches Ei. 50. Weibliches Ei. 51. Weibliches Ei. 52. Weibliches Ei. 53. Weibliches Ei. 54. Weibliches Ei. 55. Weibliches Ei. 56. Weibliches Ei. 57. Weibliches Ei. 58. Weibliches Ei. 59. Weibliches Ei. 60. Weibliches Ei. 61. Weibliches Ei. 62. Weibliches Ei. 63. Weibliches Ei. 64. Weibliches Ei. 65. Weibliches Ei. 66. Weibliches Ei. 67. Weibliches Ei. 68. Weibliches Ei. 69. Weibliches Ei. 70. Weibliches Ei. 71. Weibliches Ei. 72. Weibliches Ei. 73. Weibliches Ei. 74. Weibliches Ei. 75. Weibliches Ei. 76. Weibliches Ei. 77. Weibliches Ei. 78. Weibliches Ei. 79. Weibliches Ei. 80. Weibliches Ei. 81. Weibliches Ei. 82. Weibliches Ei. 83. Weibliches Ei. 84. Weibliches Ei. 85. Weibliches Ei. 86. Weibliches Ei. 87. Weibliches Ei. 88. Weibliches Ei. 89. Weibliches Ei. 90. Weibliches Ei. 91. Weibliches Ei. 92. Weibliches Ei. 93. Weibliches Ei. 94. Weibliches Ei. 95. Weibliches Ei. 96. Weibliches Ei. 97. Weibliches Ei. 98. Weibliches Ei. 99. Weibliches Ei. 100. Weibliches Ei. 101. Weibliches Ei. 102. Weibliches Ei. 103. Weibliches Ei. 104. Weibliches Ei. 105. Weibliches Ei. 106. Weibliches Ei. 107. Weibliches Ei. 108. Weibliches Ei. 109. Weibliches Ei. 110. Weibliches Ei. 111. Weibliches Ei. 112. Weibliches Ei. 113. Weibliches Ei. 114. Weibliches Ei. 115. Weibliches Ei. 116. Weibliches Ei. 117. Weibliches Ei. 118. Weibliches Ei. 119. Weibliches Ei. 120. Weibliches Ei. 121. Weibliches Ei. 122. Weibliches Ei. 123. Weibliches Ei. 124. Weibliches Ei. 125. Weibliches Ei. 126. Weibliches Ei. 127. Weibliches Ei. 128. Weibliches Ei. 129. Weibliches Ei. 130. Weibliches Ei. 131. Weibliches Ei. 132. Weibliches Ei. 133. Weibliches Ei. 134. Weibliches Ei. 135. Weibliches Ei. 136. Weibliches Ei. 137. Weibliches Ei. 138. Weibliches Ei. 139. Weibliches Ei. 140. Weibliches Ei. 141. Weibliches Ei. 142. Weibliches Ei. 143. Weibliches Ei. 144. Weibliches Ei. 145. Weibliches Ei. 146. Weibliches Ei. 147. Weibliches Ei. 148. Weibliches Ei. 149. Weibliches Ei. 150. Weibliches Ei. 151. Weibliches Ei. 152. Weibliches Ei. 153. Weibliches Ei. 154. Weibliches Ei. 155. Weibliches Ei. 156. Weibliches Ei. 157. Weibliches Ei. 158. Weibliches Ei. 159. Weibliches Ei. 160. Weibliches Ei. 161. Weibliches Ei. 162. Weibliches Ei. 163. Weibliches Ei. 164. Weibliches Ei. 165. Weibliches Ei. 166. Weibliches Ei. 167. Weibliches Ei. 168. Weibliches Ei. 169. Weibliches Ei. 170. Weibliches Ei. 171. Weibliches Ei. 172. Weibliches Ei. 173. Weibliches Ei. 174. Weibliches Ei. 175. Weibliches Ei. 176. Weibliches Ei. 177. Weibliches Ei. 178. Weibliches Ei. 179. Weibliches Ei. 180. Weibliches Ei. 181. Weibliches Ei. 182. Weibliches Ei. 183. Weibliches Ei. 184. Weibliches Ei. 185. Weibliches Ei. 186. Weibliches Ei. 187. Weibliches Ei. 188. Weibliches Ei. 189. Weibliches Ei. 190. Weibliches Ei. 191. Weibliches Ei. 192. Weibliches Ei. 193. Weibliches Ei. 194. Weibliches Ei. 195. Weibliches Ei. 196. Weibliches Ei. 197. Weibliches Ei. 198. Weibliches Ei. 199. Weibliches Ei. 200. Weibliches Ei. 201. Weibliches Ei. 202. Weibliches Ei. 203. Weibliches Ei. 204. Weibliches Ei. 205. Weibliches Ei. 206. Weibliches Ei. 207. Weibliches Ei. 208. Weibliches Ei. 209. Weibliches Ei. 210. Weibliches Ei. 211. Weibliches Ei. 212. Weibliches Ei. 213. Weibliches Ei. 214. Weibliches Ei. 215. Weibliches Ei. 216. Weibliches Ei. 217. Weibliches Ei. 218. Weibliches Ei. 219. Weibliches Ei. 220. Weibliches Ei. 221. Weibliches Ei. 222. Weibliches Ei. 223. Weibliches Ei. 224. Weibliches Ei. 225. Weibliches Ei. 226. Weibliches Ei. 227. Weibliches Ei. 228. Weibliches Ei. 229. Weibliches Ei. 230. Weibliches Ei. 231. Weibliches Ei. 232. Weibliches Ei. 233. Weibliches Ei. 234. Weibliches Ei. 235. Weibliches Ei. 236. Weibliches Ei. 237. Weibliches Ei. 238. Weibliches Ei. 239. Weibliches Ei. 240. Weibliches Ei. 241. Weibliches Ei. 242. Weibliches Ei. 243. Weibliches Ei. 244. Weibliches Ei. 245. Weibliches Ei. 246. Weibliches Ei. 247. Weibliches Ei. 248. Weibliches Ei. 249. Weibliches Ei. 250. Weibliches Ei. 251. Weibliches Ei. 252. Weibliches Ei. 253. Weibliches Ei. 254. Weibliches Ei. 255. Weibliches Ei. 256. Weibliches Ei. 257. Weibliches Ei. 258. Weibliches Ei. 259. Weibliches Ei. 260. Weibliches Ei. 261. Weibliches Ei. 262. Weibliches Ei. 263. Weibliches Ei. 264. Weibliches Ei. 265. Weibliches Ei. 266. Weibliches Ei. 267. Weibliches Ei. 268. Weibliches Ei. 269. Weibliches Ei. 270. Weibliches Ei. 271. Weibliches Ei. 272. Weibliches Ei. 273. Weibliches Ei. 274. Weibliches Ei. 275. Weibliches Ei. 276. Weibliches Ei. 277. Weibliches Ei. 278. Weibliches Ei. 279. Weibliches Ei. 280. Weibliches Ei. 281. Weibliches Ei. 282. Weibliches Ei. 283. Weibliches Ei. 284. Weibliches Ei. 285. Weibliches Ei. 286. Weibliches Ei. 287. Weibliches Ei. 288. Weibliches Ei. 289. Weibliches Ei. 290. Weibliches Ei. 291. Weibliches Ei. 292. Weibliches Ei. 293. Weibliches Ei. 294. Weibliches Ei. 295. Weibliches Ei. 296. Weibliches Ei. 297. Weibliches Ei. 298. Weibliches Ei. 299. Weibliches Ei. 300. Weibliches Ei. 301. Weibliches Ei. 302. Weibliches Ei. 303. Weibliches Ei. 304. Weibliches Ei. 305. Weibliches Ei. 306. Weibliches Ei. 307. Weibliches Ei. 308. Weibliches Ei. 309. Weibliches Ei. 310. Weibliches Ei. 311. Weibliches Ei. 312. Weibliches Ei. 313. Weibliches Ei. 314. Weibliches Ei. 315. Weibliches Ei. 316. Weibliches Ei. 317. Weibliches Ei. 318. Weibliches Ei. 319. Weibliches Ei. 320. Weibliches Ei. 321. Weibliches Ei. 322. Weibliches Ei. 323. Weibliches Ei. 324. Weibliches Ei. 325. Weibliches Ei. 326. Weibliches Ei. 327. Weibliches Ei. 328. Weibliches Ei. 329. Weibliches Ei. 330. Weibliches Ei. 331. Weibliches Ei. 332. Weibliches Ei. 333. Weibliches Ei. 334. Weibliches Ei. 335. Weibliches Ei. 336. Weibliches Ei. 337. Weibliches Ei. 338. Weibliches Ei. 339. Weibliches Ei. 340. Weibliches Ei. 341. Weibliches Ei. 342. Weibliches Ei. 343. Weibliches Ei. 344. Weibliches Ei. 345. Weibliches Ei. 346. Weibliches Ei. 347. Weibliches Ei. 348. Weibliches Ei. 349. Weibliches Ei. 350. Weibliches Ei. 351. Weibliches Ei. 352. Weibliches Ei. 353. Weibliches Ei. 354. Weibliches Ei. 355. Weibliches Ei. 356. Weibliches Ei. 357. Weibliches Ei. 358. Weibliches Ei. 359. Weibliches Ei. 360. Weibliches Ei. 361. Weibliches Ei. 362. Weibliches Ei. 363. Weibliches Ei. 364. Weibliches Ei. 365. Weibliches Ei. 366. Weibliches Ei. 367. Weibliches Ei. 368. Weibliches Ei. 369. Weibliches Ei. 370. Weibliches Ei. 371. Weibliches Ei. 372. Weibliches Ei. 373. Weibliches Ei. 374. Weibliches Ei. 375. Weibliches Ei. 376. Weibliches Ei. 377. Weibliches Ei. 378. Weibliches Ei. 379. Weibliches Ei. 380. Weibliches Ei. 381. Weibliches Ei. 382. Weibliches Ei. 383. Weibliches Ei. 384. Weibliches Ei. 385. Weibliches Ei. 386. Weibliches Ei. 387. Weibliches Ei. 388. Weibliches Ei. 389. Weibliches Ei. 390. Weibliches Ei. 391. Weibliches Ei. 392. Weibliches Ei. 393. Weibliches Ei. 394. Weibliches Ei. 395. Weibliches Ei. 396. Weibliches Ei. 397. Weibliches Ei. 398. Weibliches Ei. 399. Weibliches Ei. 400. Weibliches Ei. 401. Weibliches Ei. 402. Weibliches Ei. 403. Weibliches Ei. 404. Weibliches Ei. 405. Weibliches Ei. 406. Weibliches Ei. 407. Weibliches Ei. 408. Weibliches Ei. 409. Weibliches Ei. 410. Weibliches Ei. 411. Weibliches Ei. 412. Weibliches Ei. 413. Weibliches Ei. 414. Weibliches Ei. 415. Weibliches Ei. 416. Weibliches Ei. 417. Weibliches Ei. 418. Weibliches Ei. 419. Weibliches Ei. 420. Weibliches Ei. 421. Weibliches Ei. 422. Weibliches Ei. 423. Weibliches Ei. 424. Weibliches Ei. 425. Weibliches Ei. 426. Weibliches Ei. 427. Weibliches Ei. 428. Weibliches Ei. 429. Weibliches Ei. 430. Weibliches Ei. 431. Weibliches Ei. 432. Weibliches Ei. 433. Weibliches Ei. 434. Weibliches Ei. 435. Weibliches Ei. 436. Weibliches Ei. 437. Weibliches Ei. 438. Weibliches Ei. 439. Weibliches Ei. 440. Weibliches Ei. 441. Weibliches Ei. 442. Weibliches Ei. 443. Weibliches Ei. 444. Weibliches Ei. 445. Weibliches Ei. 446. Weibliches Ei. 447. Weibliches Ei. 448. Weibliches Ei. 449. Weibliches Ei. 450. Weibliches Ei. 451. Weibliches Ei. 452. Weibliches Ei. 453. Weibliches Ei. 454. Weibliches Ei. 455. Weibliches Ei. 456. Weibliches Ei. 457. Weibliches Ei. 458. Weibliches Ei. 459. Weibliches Ei. 460. Weibliches Ei. 461. Weibliches Ei. 462. Weibliches Ei. 463. Weibliches Ei. 464. Weibliches Ei. 465. Weibliches Ei. 466. Weibliches Ei. 467. Weibliches Ei. 468. Weibliches Ei. 469. Weibliches Ei. 470. Weibliches Ei. 471. Weibliches Ei. 472. Weibliches Ei. 473. Weibliches Ei. 474. Weibliches Ei. 475. Weibliches Ei. 476. Weibliches Ei. 477. Weibliches Ei. 478. Weibliches Ei. 479. Weibliches Ei. 480. Weibliches Ei. 481. Weibliches Ei. 482. Weibliches Ei. 483. Weibliches Ei. 484. Weibliches Ei. 4